UNDER|DOX

21 internationales filmfestival • dokument und experiment

8 – 14 okt 2026
filmmuseum münchen
theatiner filmkunst
werkstattkino
villa stuck

underdox-festival.de

samstag 3 okt

19:00 werkstatt kino

GRAND PRIX pole position 1

John Frankenheimer USA 1966 | 176 min | engl. OV

Der Grand-Prix-Fahrer Pete Aron wird von seinem Rennteam entlassen, nachdem er bei einem Unfall in Monaco seinen britischen Teamkollegen Stoddard verletzt hat. Während er um seine Genesung kämpft, wechselt Aron zum japanischen Team und beginnt eine Affäre mit Stoddards Ex-Frau. Gedreht bei laufendem Rennbetrieb auf den Strecken von Monte Carlo, Brands Hatch und Monza.
60 Jahre später setzt ADGIN PRRX GRAND PRIX neu zusammen – unsere Pole Position 2! (Sonntag 11.10.)

donnerstag 8 okt

opening night mit empfang

19:00 film museum

Everything Else Is Noise new narrative cinema

Nicolás Pereda MX, DE, CA 2026 | 71 min | span. OmeU

Die Kammerspiele des Mexikaners Nicolás Pereda sind Lieblingsfilme von UNDERDOX. Diesmal geht es um eine mexikanische Komponistin und Cello-Spielerin, die ein TV-Interview geben soll. Komisch, ironisch, lakonisch: Eine ungewöhnliche Persiflage auf das Promi-Interview.

Insieme insieme artist in focus: Bernardo Zanotta

Bernardo Zanotta NL, BR, FR 2022 | 16mm | 37min | bras. OmeU

Ein mysteriöses Trio nimmt während eines Italien-Urlaubs einen ahnungslosen Touristen gefangen.
zu gast: Bernardo Zanotta

Trip After archivio aperto bologna | thema: erinnern

Ukrit Sa-nguanhai NZ, TH 2022 | 10 min | OmeU

In den 1960er-Jahren bereisten Einheiten des United States Information Service (USIS) den Nordosten Thailands und zeigten der Landbevölkerung Propagandafilme.
zu gast: Stella Kluge (young people's choice)

freitag 9 okt

18:00 film museum

Archivio Aperto (Bologna) thema: erinnern

Filme von Isabelle Prim, Nicola Eddy, Oscar X. Illingworth, Maryam Tafakory, Nataliya Ilchuk FR, IT, EC, IR, UA | 84 min

Das Festival Archivio Aperto ist den Home Movies gewidmet. Ausgewählte Highlights zeigen die Archivarbeit als Sichtbarmachung des kleinformatigen Filmerbes im zeitgenössischen Kontext.
zu gast: Nicola Eddy, Stella Kluge (young people's choice)

18:00 werkstatt kino

Afterlives new avant-garde cinema

Kevin B. Lee DE, FR, BE 2025 | 88 min | engl. OV | Desktop-Film

Die historischen Spuren extremistischer Propaganda und deren Auswirkungen. Überwiegend am Desktop entstanden, bewegt sich der Film zwischen dem virtuellen Bildschirm und der physischen Umgebung.

20:00 werkstatt kino

Auslandsreise new narrative cinema

Ted Fendt DE 2026 | 63 min | dt., ital., franz. OmeU

Alejo ist aus Argentinien nach Berlin gekommen. Wegen des vielen Grüns in der Stadt ist er geblieben. Ein Lesekreis bildet sich. Das Lesen gibt der Textur der 16-mm-Bilder eine sanfte Eindringlichkeit.
zu gast: Ted Fendt

21:00 film museum

Promised Spaces filming architecture filming nature

Ivan Marković RS, FR, DE, KH 2026 | 76 min | Khmer OmeU

Leere Versprechungen der New Economy: In Kambodscha zeigt sich in den Rohbauten einer Gated Community die Schere zwischen Reich und Arm, den Arrivierten und den Arbeitern, der Architektur und der Natur.
zu gast: Ivan Marković

22:30 werkstatt kino

keine freigabe – HIDDEN track of a label history artist talk | thema: erinnern

Material kehrt zurück – nicht als Erinnerungsstücke, sondern als Frage: Was heißt Autor*innenschaft, wenn die Kamera in vielen Händen liegt und sich der fertige Film erst in der Montage ergibt?
zu gast: Angelika Lepper

samstag 10 okt

18:00 film museum

Holofiction thema: erinnern

Michal Kosakowski DE, AT 2025 | 102 min | ohne Dialog

Die Ikonografie des Holocausts in einer Montage aus Tausenden von fiktionalen Nach-Bildern. Ein erschütterndes Essay über das kollektive Gedächtnis, in das die dokumentarischen Bilder des Schreckens eingegangen sind.
zu gast: Michal Kosakowski

18:00 werkstatt kino

Kukata Miti filming nature

Daniel Kötter DE, ID, CD 2026 | 79 min | dt., Suaheli, indon. OmeU

Die Wälder Deutschlands, Indonesiens und der DR Kongo entlang der Praktiken der Holzgewinnung. Die historischen und ökonomischen Ungleichheiten werden ebenso manifest wie das allgegenwärtige Streben nach der Ausbeutung natürlicher Ressourcen.
zu gast: Daniel Kötter

20:00 werkstatt kino

The Cannibal Trilogy – The Common Roots of Cannibalism and Queerness Bernardo Zanotta

Heart of Hunger | In His Bold Gaze | Wild Fruits + Tragédia

NL 2018 – 2022 + NL, BR, FR 2025 | Gesamt 99 min

Eine Hommage an den Körper, die Geschichte eines Computertechnikers aus Rothenburg und ein Kostümdrama nach Montaigne untersuchen die gemeinsamen Wurzeln von Queerness und Kannibalismus. Außerdem: Fantasie über ein Mordkomplott gegen den Vater, mit der Zanottas filmisches Schaffen begann.
zu gast: Bernardo Zanotta

21:00 film museum

Last Movies thema: erinnern

Stanley Schtinter GB 2026 | Stimme: Jeremy Irons | 86 min | engl.OV

Eine ultimative Filmgeschichte im Angesicht des Todes. Welche Filme haben Franz Kafka, F.W. Murnau, Charlie Chaplin, Sergio Leone, John F. Kennedy, Olof Palme oder Kurt Cobain als Letztes gesehen – bevor sich ihre Erinnerung für immer auslöschte?
zu gast: Stanley Schtinter

22:30 werkstatt kino

The Thing in the Coffin midnight movie

Péter Lichter HU 2026 | Deutsche Premiere | 62 min | ohne Dialog

Rückkehr aus dem Zwischenreich der Bilder: Ausgehend von Coppolas BRAM STOKER'S DRACULA werden unzählige „Dracula"-Versionen suggestiv montiert.

sonntag 11 okt

13:00 theatiner

Elizabeth Bishop: From Brazil with Love

Vivian Ostrovsky & Ruti Gadish USA 2025 | 67 min | engl. OV

Ganz aus Archivbildern setzt sich ein Stück Lebensgeschichte der amerikanischen Lyrikerin über ihre Jahre in Brasilien zusammen. Elizabeth Bishop lebte mit der Architektin Soares im „Lota-Haus", schrieb dort „Questions of Travel" und Liebesgedichte, die das Haus in sensorischen Bildern direkt in die Natur einbetten.
zu gast: Vivian Ostrovsky

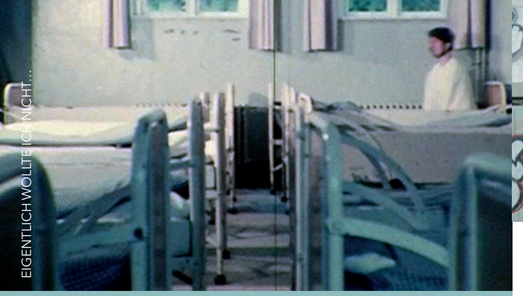
video-performance in der villa stuck

16:00 villa stuck

liminal light 16-mm-projektoren-performance

16-mm-Projektoren, Incense, Overheadprojektor & Nebelmaschine

In der Dunkelheit erschaffen Licht, Geruch, Visuals und Sound einen sinnlichen Raum. Die Elemente fließen ineinander. Bilder erscheinen und verschwinden in der Dunkelheit, verblassen in Weiß. Ein Raum zwischen den Räumen entsteht, form- und grenzenlos.
Performance von Lichen Tsung (Visuals) und Robert Kroos (Sound)



sonntag 11 okt

16:30 werkstatt kino
Das Schweigen brechen
thema: erinnern
Robert Domes DE 2025 | 30 min
2. Film: **Eigentlich wollte ich nicht so lange bleiben | Andreas Grützner**
DE 2025 | 23 min | Preis der deutschen Filmkritik
Erinnerung bewahren: Filmvorführung und Gespräche mit Angehörigen der NS-„Euthanasie"-Opfer. In Kooperation mit der Gedenkinitiative NS-„Euthanasie"-Opfer.
zu gast: Barbara Baum, Margarete Flygt (Angehörige), Sibylle von Tiedemann (Gedenkinitiative)

17:00 film museum
ADGIN PRRX
pole position 2
Norbert Pfaffenbichler AT 2026 | Dt. Premiere | 167 min | engl. OV
GRAND PRIX in der Werkstatt des Avantgardisten: der Film wird in seine Einzel-Shots zerlegt und nach der Länge seiner Einstellungen neu montiert. Fahren kann das Gefährt nun nicht mehr. Was für ein Spaß!
zu gast: Norbert Pfaffenbichler

20:00 werkstatt kino
Fourteen Nights (Hamalau Gau)
cine ibérico
Oskar Alegria ES 2026 | Dt. Premiere | 91 min | bask., span. OmeU
Eine Reise in 14 Nächten durch die Basilika von Arantzazu, geprägt durch die künstlerische Vision der baskischen Bildhauer Jorge Oteiza und Eduardo Chillida.

montag 12 okt

18:00 theatiner
Sedimente
thema: erinnern
Laura Coppens CH, DE 2025 | 81 min | dt. OmeU
Der Großvater, im Krieg geboren, in der DDR aufgewachsen und zum Arzt ausgebildet, später von der Stasi als IM angeworben. „Wir sind das Volk!": Christa Wolfs Rede am 4.11.1989 in Ost-Berlin. Super-8-Erinnerungen der jungen Großeltern. Ein betörendes Filmessay, ausgezeichnet mit dem Spezialpreis der Jury beim Visions du Réel.
zu gast: Laura Coppens

18:00 werkstatt kino
Água Mãe
filming nature
Hiroatsu Suzuki & Rossana Torres PT 2025 | 72 min | port. OmeU
In dem kleinen südportugiesischen Mértola gibt es viele alte Wassermühlen. Die Gezeiten rhythmisieren das Leben. Die Farbe des Wassers und das Aussehen der Landschaft ändern sich im Laufe des Jahres. Der Ort hat auch eine Dichterin hervorgebracht, Manuela Ferreira. In „Alma" stellt sie die wichtige Frage: „Warum betrachten wir den Fluss?" – Doclisboa Award

20:00 werkstatt kino
Eintritt 10€
The B-Side of the Landscape
kurzfilmrolle
documents & experiments 1 114 min
Elektrische Vögel im Anthropozän, Kenneth Anger & die Liebe zum Wartburg, eine Reise zum Mars, Alfred Edel und die legendären Mehlbeutel in einer Raststätte.
Filme von Ulu Braun, Nicolás Zukerfeld, Julien Rivoire, Markus Mischkowski, Dagie Brundert, Rainer Knepperges, Siegfried A. Fruhauf, Jan Soldat, Philipp Hartmann.
zu gast: Philipp Hartmann, Rainer Knepperges | präsentiert von Benedikt Guntentaler & Timur Özkan (young curators)

dienstag 13 okt

18:00 theatiner
Eight Bridges
filming architecture filming nature
James Benning USA 2026 | 82 min | ohne Dialog
Acht Brücken in den USA verbinden nicht nur die Ufer, sondern auch Himmel und Wasser.

Forever ... Forever
Johann Lurf AT, FR 2026 | 21 min | ohne Dialog
Lake Spotting: mit einer selbstkonstruierten 65-mm-Kamera, 22 Monate lang. Objekt der Beobachtung: der Ottensteiner Stausee. Ein eindrucksvoll monumentales Bild kosmischer Bewegung – in rasantem Tempo.

18:00 werkstatt kino
Mirage
cine ibérico – new narrative cinema
Bingham Bryant PT, US, DE 2026 | 70 min | port., span., franz. OmeU
Deutsche Premiere
Luftspiegelungen an der spanischen Küste haben Anne auf die Insel Santa Clara gebracht. Auf der Überfahrt nach San Sebastián begegnet sie der Portugiesin Margarida. Eine verwunschene Geschichte über das Sehen, Begehren und die Sinnestäuschung.
zu gast: Bingham Bryant

20:00 werkstatt kino
Munich Orbital
kurzfilmrolle
documents & experiments 2 81 min
Ein Stubenhocker-Rocker, die Eliminierung diakritischer Zeichen in Formularen, eine schöne Reise, ein Hund, ein Hinterhof, die Erinnerung an einen Namen.
Filme von Okin Cznupolowsky (in memoriam), Claire Angelini, Mina Simendić, Myriam Arleth, Rainer Knepperges, LUZI, Benedikt Guntentaler, Noah Mroszczok, Amelie Hochhäusler, Dunja Bialas.
zu gast: die filmemacher*innen

21:00 film museum
Revolutionaries Never Die
thema: erinnern
Mohanad Yaqubi PS, BE, QA 2026 | 81 min | franz., engl., arab. OmeU
Zwei Monate vor ihrem Tod kontaktiert Jocelyne Saab den Filmemacher für ein gemeinsames Projekt. Seine Antwort kommt zu spät. Eine lyrische Expedition durch die künstlerische Vision der libanesischen Dokumentarfilmerin entlang von Archivaufnahmen und vor dem Hintergrund der politischen Umwälzungen im Nahen Osten.

mittwoch 14 okt

18:00 theatiner
Letters from an Inner Exile
thema: erinnern
Eloy Enciso ES 2026 | 109 min | span., galic. OmeU | Deutsche Premiere
International Competition Award FID Marseille
Elsa reist für einen Dokumentarfilm über die Franco-Lager auf den Spuren ihrer Familiengeschichte durch die spanische Heimat. Eine Erinnerung an die Zeit, als jeder Ort zum Gefängnis werden konnte. Selbst das Kino.
zu gast: Eloy Enciso

18:00 werkstatt kino
Active Vocabulary
thema: erinnern
Yulia Lokshina DE 2025 | 82 min | dt., engl., russ., kirgis. OmeU
Goldene Taube, DOK Leipzig
Eine russische Lehrerin wird von einer Schülerin denunziert, weil sie im Unterricht den Ukrainekrieg kritisiert. Im Exil in Berlin stellt sie mit einer Schulklasse den Fall nach. Lehrstunde über Totalitarismus, Verrat und Widerstand.
zu gast: Yulia Lokshina

20:00 werkstatt kino
Peacemaker
thema: erinnern
Ivan Ramljak HR 2025 | 100 min | kroat. OmeU
Goldene Taube, DOK Leipzig
1991 spitzen sich die Konflikte zwischen der serbischen Minderheit und den Kroaten in Slawonien zu. Der Polizeichef von Osijek vermittelt zwischen den Gegnern und wird ermordet. Wie kam es zu dieser aufgeheizten Atmosphäre der Angst? Wie konnte der Terror zum Alltag werden? Das Material von damals erlaubt die tabulose, fast kriminalistische Analyse der politischen Umstände.

21:00 film museum
Roma Elastica
closing night
Bertrand Mandico FR, IT 2026 | Mit Marion Cotillard, Noémie Merlant
107 min | fr., engl., ital. OmeU
Die frühen 1980er Jahre. Die amerikanische Film-Ikone Eddie erfährt, dass sie bald sterben wird. Begleitet von Valentina, ihrer treuen Maskenbildnerin, nimmt sie die Hauptrolle in einem Science-Fiction-Film an, der in Rom gedreht wird. Exzessive Filmdreh- und Partyszenen entwickeln einen rauschhaften Sog. Übersteigert, trashig und hypnotisch – das Kino im Zustand der Ekstase.

21. UNDERDOX | dokument & experiment

Thema Erinnern, Queer Avantgarde Cinema aus Brasilien, Filme von der Iberischen Halbinsel, Archivio Aperto aus Bologna, John Frankenheimers GRAND PRIX und 60 Jahre später ADGIN PRRX, Architektur & Natur, Kurzfilme und mehr!

thema | erinnern

Eine Einladung zum Sehen, die in die Vergangenheit und in die Archive hinabführt. Unsere Filme erinnern an den Holocaust, an die Zeit in der DDR, an die Verfolgung einer russischen Dissidentin und an den konfliktreichen Sommer 1991 in Slawonien. Schließlich: Was ist der letzte Film, den wir vor unserem Tod sehen, wenn das Erinnern unmöglich wird?

in focus | queer avantgarde cinema aus brasilien

Mit unserem Artist in Focus Bernardo Zanotta verknüpft sich auch unser Länderschwerpunkt „From Brazil with Love". Den Titel entnehmen wir einem Film der amerikanischen Avantgarde-Legende Vivian Ostrovsky, die über Jahre in Brasilien gelebt hat. Beide verbindet ein queeres Filmschaffen, beide sind Kosmopoliten des Kinos.

UNDERDOX ist das Festival, das die Augen öffnet.

filmmuseum münchen St.-Jakobs-Platz 1
werkstattkino Fraunhoferstr. 9
theatiner filmkunst Theatinerstr. 32 | 089 / 22 31 83
villa stuck | projektoren-performance Prinzregentenstraße 60

eintritt
Normal 8€ | 5er-Karte 35€ | Projektoren-Performance 5€ (Villa Stuck)
Pole Position Kombi-Ticket 14€ (3.10. & 11.10.)

kartenreservierung
underdox-festival.de/tickets

festivalleitung Dunja Bialas, Bernd Brehmer **community management** Gabi Sabo, Karin Platzer, Aigul Davletshina, Janna Lihl (Social Media) **gestaltung** Birgit Haas **festivalmotiv** Bernardo Zanotta

© UNDERDOX 2026

Landeshauptstadt München Kulturreferat
Bayerische Staatskanzlei
FFF BAYERN
FILMSTADT MÜNCHEN
film museum münchen
Theatiner Filmkunst
werkstattkino.
VILLA STUCK